



Katholisches Klinikum Essen

## Presseinformation

Marienhospital Altenessen  
Hospitalstraße 24  
45329 Essen  
Tel. (0201) 6400-1310

Philippusstift  
Hülsmannstraße 17  
45355 Essen  
Tel. (0201) 6400-1370

St. Vincenz Krankenhaus  
Von-Bergmann-Straße 2  
45141 Essen  
Tel. (0201) 6400-1340

Homepage <http://www.kk-essen.de>  
Zeitschrift <http://www.gesundinessen.de>  
Facebook <https://www.facebook.com/katholischesklinikumessen>  
Google+ <https://plus.google.com/112605166316317693064>  
Twitter [https://twitter.com/KK\\_Essen](https://twitter.com/KK_Essen)  
Xing <https://www.xing.com/companies/katholischesklinikumessengmbh>

### **Ihr Ansprechpartner für Pressefragen:**

Oliver Gondolatsch  
Tel. (02 01) 6400-1020  
Fax (02 01) 6400-1029  
Mail [o.gondolatsch@kk-essen.de](mailto:o.gondolatsch@kk-essen.de)

Essen, 11.03.2016

## **Die Rolle der Krankenkassen im Gesundheitswesen in Deutschland am Beispiel der AOK**

Am Donnerstag, 17. März 2016, 18:00 Uhr, referiert Oliver Hartmann, Regionaldirektor der AOK Essen/Mühlheim a. d. R. im Philippusstift, Hülsmannstraße 17, 45355 Essen, Haus F, Raum 2 über die neue Rolle der Krankenkassen im Gesundheitswesen am Beispiel der AOK. Der Vortrag findet im Rahmen der Patientenhochschule statt. Studenten der Patientenhochschule erhalten einen festen Platz. Interessierte können sich unter 0201/ 6400 1021 telefonisch anmelden. Die Teilnahme an dem Vortrag ist kostenfrei. Informationen zur Patientenhochschule finden Sie unter [gesundinessen.de](http://gesundinessen.de).

Der Gesundheitsmarkt in Deutschland befindet sich im starken Wandel. Optimaler Service, der Blick durch die Kundenbrille, aber auch die zunehmende Individualisierung der Gesundheitsversorgung führen zu einem steigenden Interesse der Versicherten an Informationen und mehr Teilhabe.

Krankenkassen sollten dabei immer mehr die Aufgabe eines umfassenden Gesundheitsdienstleisters übernehmen, der für seine Versicherten und Kunden als Gesundheitslotse fungiert. Zu jedem beliebigen Produkt in der Konsumgüterindustrie gibt es eine Vielzahl von Testzeitschriften und Vergleichsportalen. Zur Qualität, die ein Krankenhaus oder Arzt liefert, gibt es nur wenige Informations- und Vergleichsmöglichkeiten. Krankenkassen übernehmen hier immer mehr die Rolle des Qualitätsprüfers einzelner Produkte und Dienstleistungen im Gesundheitswesen. So befragt

beispielsweise die AOK regelmäßig ihre Versicherten über Erfahrungen während ihres Krankenhausaufenthaltes und veröffentlicht die Ergebnisse. Ebenso stehen die Krankenkassen mit Krankenhäusern zum Thema Qualitätssicherung im Dialog. Die neue Krankenhausplanung stärkt dabei auch die Rolle der Krankenkassen bei der Vereinbarung von Behandlungsangeboten mit Krankenhäusern und ermöglicht damit eine Steuerung der Versicherten zu den entsprechend vereinbarten Angeboten. Diese Lotsenfunktion wird in Zukunft zunehmen. Wie Krankenkassen diese Aufgabe, den Menschen eine umfassende Gesundheitsversorgung zu bieten, lösen, stellt Oliver Hartmann in seinem Vortrag am Beispiel der AOK dar.